

River Crossing für Fotografen/Naturliebhaber

August bis Oktober

Reiseprogramm

Safari für Fotografen - Raum für den perfekten Moment

Diese Safari wurde speziell für Fotografen konzipiert, die Wert auf Bewegungsfreiheit, optimale Perspektiven und ausreichend Zeit für das perfekte Bild legen. Statt der üblichen Belegung mit bis zu sechs Personen sitzen bei dieser Fotosafari maximal drei Gäste pro Fahrzeug.

Der entscheidende Vorteil: Jeder Fotograf hat freien Zugang zu allen Seiten des Fahrzeugs, kann problemlos die Position wechseln und ist nicht durch andere Gäste eingeschränkt. So lassen sich Licht, Hintergrund und Tierbewegungen flexibel nutzen - ohne Hektik und ohne Kompromisse.

Die geringere Personenzahl pro Fahrzeug bedeutet einen höheren organisatorischen Aufwand und mehr Fahrzeugeinsatz, was sich im Preis widerspiegelt. Dafür profitieren Sie von deutlich besseren fotografischen Bedingungen, mehr Komfort und einer Safari, die sich konsequent an den Bedürfnissen von Fotografen orientiert - für Bilder, die sonst oft unmöglich wären.

Tag 1: Ankunft und Abholung

Nach Ihrer Ankunft am Kilimanjaro International Airport werden Sie herzlich empfangen und nach Arusha gebracht. Bereits unterwegs eröffnen sich erste Eindrücke der abwechslungsreichen Landschaft mit Kaffeeplantagen, kleinen Dörfern und dem Mount Meru im Hintergrund.

Tag 2: Flug Arusha - Serengeti National Park

Am Morgen fliegen Sie mit einem Kleinflugzeug von Arusha in die nördliche Serengeti. Bereits aus der Luft eröffnet sich ein beeindruckender Blick auf die endlosen Ebenen, Flussläufe und Wildherden. Nach der Landung auf der Kogatende Airstrip werden Sie von Ihrem Safari-Guide empfangen - Ihre Safari beginnt unmittelbar im Herzen des River-Crossing-Gebiets.

Tag 3 (4 und 5): 3 Tage in der Northern Serengeti

Drei volle Tage Northern Serengeti - Fotografieren am Mara River

Drei volle Tage in der nördlichen Serengeti geben Ihnen das Wertvollste für außergewöhnliche Tierfotografie: Zeit. Zeit zum Beobachten, Einschätzen von Licht und Bewegung und zum Warten auf den richtigen Moment am Mara River. Die großen Herden sammeln sich an den steilen Ufern, Staub liegt in der Luft, Spannung baut sich auf. Oft vergehen Stunden des stillen Beobachtens, bevor sich die Situation plötzlich entlädt. Wenn der erste Schritt getan ist, folgt pure Dynamik: stürzende Gnus, spritzendes Wasser, panische Flucht und lauernde Krokodile - ein unberechenbares Schauspiel, das höchste Konzentration erfordert.

Mehrere Tage vor Ort erlauben es, Positionen zu wechseln, Blickwinkel zu optimieren und mit unterschiedlichen Lichtstimmungen zu arbeiten - vom weichen Morgenlicht bis zu dramatischen Kontrasten am Nachmittag. Geduld wird hier zur fotografischen Stärke und macht diese Tage zu einem Höhepunkt für ambitionierte Natur- und Wildlife-Fotografen.

Tag 6: Northern Serengeti - Central Serengeti

Heute überqueren wir die endlosen Weiten der Serengeti - von den nördlichen Gebieten in die zentrale Ebene. Unterwegs bieten sich unzählige Fotomotive: Löwen in der Sonne, Giraffen auf den Hügeln, Gnus und Zebras in Bewegung. Dank der kleinen Gruppe pro Fahrzeug hat jeder Fotograf freie Sicht auf alle Seiten, um die perfekten Aufnahmen einzufangen. Am späten Nachmittag erreichen wir die zentrale Serengeti und genießen den Sonnenuntergang über der endlosen Savanne.

Tag 7 und 8: 2 Tage in der Central Serengeti

Erleben Sie zwei unvergessliche Tage im Herzen der Serengeti, wo endlose Savannen, sanfte Hügel und eine faszinierende Tierwelt auf Sie warten. Ganztägige Safaris führen Sie zu Löwenrudeln, die sich in der Sonne räkelnd, zu Giraffen, die elegant über die Ebenen schreiten, und zu vorbeiziehenden Herden von Gnus und Zebras - immer mit dem Ziel, den perfekten Moment im Bild einzufangen.

Tag 9: Central Serengeti - Ngorongoro/Karatu

Nach zwei aufregenden Tagen in der zentralen Serengeti führt die Reise weiter in die Ngorongoro Conservation Area. Unterwegs ziehen endlose Savannen, sanfte Hügel und vereinzelte Waldinseln vorbei, während Wildtiere immer wieder für spektakuläre Fotomotive sorgen: Gnus und Zebras überqueren die Ebene, Elefanten ziehen

majestätisch durch die Landschaft, und mit etwas Glück zeigt sich ein Löwenrudel, Leoparden oder Geparden im goldenen Licht des Nachmittags.

Sie erreichen Sie die Ngorongoro Conservation Area und erleben den ersten atemberaubenden Blick in die gewaltige Kraterlandschaft - ein perfekter Auftakt für die kommenden Safari-Abenteuer.

Tag 10: Ngorongoro Krater - Tarangire National Park

Frühmorgens brechen wir auf, um den spektakulären Ngorongoro-Krater zu erkunden - ein Naturwunder voller Vielfalt. Schon bei der Fahrt in die Caldera eröffnen sich atemberaubende Fotomotive: Löwenrudel, die träge in der Morgensonne ruhen, Herden von Zebras und Gnus, die über die weiten Ebenen ziehen, und vielleicht sogar Nashörner an einem abgelegenen Wasserloch.

Nach einem entspannten Picknick verlassen wir den Crater und fahren weiter Richtung Tarangire Nationalpark. Unterwegs eröffnen sich immer wieder neue Szenen zum Fotografieren: weite Savannen, Akazien gesäumte Hügel und die charakteristischen Baobab-Bäume, die die Landschaft prägen - ein perfekter Übergang von der Kraterlandschaft in die berühmte Baobab-Wildnis von Tarangire.

Tag 11: voller Tag Tarangire National Park

Ein ganzer Tag voller tierischer Höhepunkte erwartet Sie im Tarangire Nationalpark, bekannt für seine riesigen Elefantenherden, imposanten Baobab-Bäume und vielfältige Vogelwelt. Die Safari führt Sie durch endlose Savannen, Flussufer und Hügel, immer auf der Suche nach dem perfekten Fotomoment: Löwen beim Streifen durch die Büsche, Elefanten, die majestätisch durch die Landschaft ziehen, oder Zebras und Gnus in harmonischen Herdenformationen.

Optional besuchen wir den Silale Swamp, ein feuchtes Paradies, in dem Flamingos, Störche und andere Wasservögel eindrucksvoll ins Bild gesetzt werden können - ein magischer Ort, um das Licht des Nachmittags für stimmungsvolle Naturaufnahmen zu nutzen. Am späten Nachmittag endet die Safari und wir kehren zur Unterkunft zurück, während die Savanne in warmen Goldtönen erstrahlt.

Tag 12: Tarangire National Park - Arusha

Nach einem gemütlichen Frühstück verlassen wir Tarangire und machen uns auf den Weg zurück nach Arusha. Optional kann den Vormittag noch für einen Halbtagesausflug im Park genutzt - eine letzte Gelegenheit, Elefantenherden, Zebras oder die imposanten Baobab-Bäume aus dem besten Winkel zu fotografieren

Tag 13: Arusha - Mkomazi National Park

Früh am Morgen verlassen wir Arusha und machen uns auf den Weg in den wenig besuchten Mkomazi Nationalpark, ein verborgenes Juwel im Nordosten Tansanias. Die Fahrt führt durch abwechslungsreiche Landschaften - von fruchtbaren Hügeln über offene Ebenen bis hin zu kleinen Dörfern, in denen das ländliche Leben Afrikas spürbar wird.

Mkomazi beeindruckt mit seiner unberührten Wildnis und einer einzigartigen Tierwelt: Spitzmaulnashörner, Grevy-Zebras und verschiedene Antilopenarten sind hier noch in Ruhe zu beobachten. Die weiten Ebenen, vereinzelt Baobabs und dramatischen Wolkenformationen lassen schon unterwegs die besondere Atmosphäre dieses Nationalparks spürbar werden.

Tag 14: Mkomazi National Park incl. Black Rhinos

Am frühen Morgen erkunden wir den Mkomazi Nationalpark, ein abgelegenes Schutzgebiet im Nordosten Tansanias, das noch weitgehend unberührt ist. Die Tierwelt hier ist scheuer und zurückhaltender als in den bekannteren Parks der Serengeti, was den Park zu einem Ort der intimen Naturerlebnisse macht.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Black Rhino Sanctuary, einem Schutzgebiet für die vom Aussterben bedrohten Spitzmaulnashörner. Hier werden die Tiere sorgfältig überwacht, um ihre Population zu stabilisieren und zu vermehren. Besucher erfahren mehr über die Schutzmaßnahmen, die Arbeit der Ranger und die Herausforderungen beim Erhalt dieser majestätischen Tiere - ein faszinierender Einblick in den aktiven Naturschutz Tansanias.

Im Anschluss besuchen wir die Wildhunde-Station, wo Afrikanische Wildhunde, eine der seltensten und faszinierendsten Raubtierarten Afrikas, betreut werden. Die Station widmet sich ihrem Schutz, überwacht die Tiere und arbeitet an Programmen, um die Population in der Wildnis zu sichern. Begegnungen mit den scheuen Wildhunden machen diesen Vormittag zu einem einzigartigen Erlebnis für Natur- und Tierliebhaber.

Tag 15: Heimreise

Nach erlebnisreichen Tagen im abgelegenen Mkomazi Nationalpark heißt es Abschied nehmen von der unberührten Wildnis. Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Kilimanjaro International Airport, vorbei an den weiten Ebenen und sanften Hügeln Tansanias, die noch einmal die Schönheit und Vielfalt des Landes eindrucksvoll zeigen.

Hier endet Ihre Safari-Reise - voller Erinnerungen an wilde Tiere, atemberaubende Landschaften und unvergessliche Naturmomente.

Wichtiger Hinweis zur Großen Migration

Die Große Migration ist ein einzigartiges Naturschauspiel. Da es sich um ein freies Naturereignis handelt, können River Crossings nicht garantiert werden. Unsere erfahrenen Guides wählen täglich die bestmöglichen Routen und Aufenthaltsorte, um die Chancen auf eine Sichtung zu maximieren. Auch ohne Flussüberquerung zählt die Northern Serengeti zu den eindrucksvollsten Safari-Gebieten Afrikas.

Reisekosten "Rivercrossing für Fotografen"

Richtpreis ca. EUR 6150,-- pro Person (bei drei Personen im Jeep) im Doppelzimmer (exkl. Flug nach Tansania) / Einzelzimmer-Zuschlag: EUR 450.00.

Der oben angegebene Preis dient als Orientierung. Dieser Preis basiert auf der oben genannten Beispielreise. Da Lodgepreise, Saison, Verfügbarkeiten und persönliche Wünsche variieren können, kann sich der effektive Preis entsprechend verändern.

Jede Reise wird individuell nach Euren Vorstellungen neu zusammengestellt - angepasst an Reisezeit, Komfortwünsche, Budget, Dauer, Route und besondere Erlebnisse.

Preisänderungen und Preisanpassungen vorbehalten. Der oben genannte Richtpreis gilt bei einer frühzeitigen Buchung rund 6 bis 9 Monate vor Reisebeginn. Bei kurzfristigeren Buchungen - insbesondere während der Hochsaison oder bei eingeschränkter Verfügbarkeit - kann es zu Preisänderungen kommen.



In Zusammenarbeit mit blacksandadventures.com